

Freitag den 17. November 1899.

Das Tagebuch eines zum Tode Verurtheilten.

Von Alfred H. Reich.

(Fortsetzung und Schluß.)

Heute ist der erste Frühlingstag. Jetzt fängt sich die Brausen an...

Am 22. März.

Stiller. Sie wollen mich nur mit der Todschänke trösten und darum...

Am 27. März.

Oftmals klopfe und lechende Fäden in meinem Inneren. Du weißt...

Am 29. März.

Mein todesbesetztes Blut, mein hochgehendes Herz, meine erschrittenen...

Am 30. März.

Ob sie meinen vergessenen haben, ob mein Antlitzbild noch in Verlauf...

Am 9. April.

Welche Tage des Unglücks! Marie! Sie hatten mich, hand mit...

Ich bin in einem finsternen Loch, wo ich liegen bleibe. Ich erwarte...

Am 24. April.

Es geht nicht mehr. Ich kann mein Vorhaben nicht ausführen, dieses...

Am 28. April.

Ich hätte einen furchtbaren süßen Traum. Ich träumte, daß ich...

Am 29. April.

Stehbereut und lebensfähig. Das ist eine Pseudohaltung, die...

Am 30. April.

Kranke, schwer krank. Marie. Mein Kopf beginnt wieder...

Wunden, die hart bluten. Das möchte ich mit in den engen Felle...

Wieder habe ich gemerkt, daß das Gefährnis in Aufbruch kann, aber...

Der Arzt hat mit ein Medikament verschrieben, das meine Nerven...

Gründliche Fassung. - Ich lese noch. So endet, wie früher.

Es sind jetzt nun 166 Tage vergangen, seit ich mit den Tod...

Nach weiler Tage, und der Mai steht ein. Der Winter...

Es kommt mit heute Alles so glücklich vor hier im Hause. Ein...

Es geht nicht mehr. Ich kann mein Vorhaben nicht ausführen, dieses...

Ich habe einen furchtbaren süßen Traum. Ich träumte, daß ich...

Stehbereut und lebensfähig. Das ist eine Pseudohaltung, die...

Kranke, schwer krank. Marie. Mein Kopf beginnt wieder...

Heran, oder sie werden mich als Streuboden zum Schaffot - tragen...

Am 2. Mai. Es tragen mich heute in die Luft hinaus. Ich soll das sagen...

Am 3. Mai. Ich gebe diese Blätter heute meinem Verleger. Nach meinem Tode...

Am 15. Mai 1897. Wenn's thut's! Nach einmal mußte ich aufsteigen zum Tode, um morgen das Ent...

Am 18. März. Ich habe mich mit der Todschänke trösten und darum...

Am 24. April. Es geht nicht mehr. Ich kann mein Vorhaben nicht ausführen...

Am 28. April. Ich hätte einen furchtbaren süßen Traum. Ich träumte, daß...

Am 29. April. Stehbereut und lebensfähig. Das ist eine Pseudohaltung...

Am 30. April. Kranke, schwer krank. Marie. Mein Kopf beginnt wieder...

Diese Notiz ist der mündlich wiedergegebene tatsächliche Bericht...

Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich Dr. Hommel's Haematogen

Der Weinbausch- Auserverkauf beginnt am 20. November. A. Huth & Co.

